

**Aufkommen der Vergnügungsteuer und Zahl der Spielgeräte seit dem Jahr 2000:**

Jahr	Aufkommen Euro	Anzahl Spielgeräte		Anzahl Spielhallen	Spielgeräte in Spielhallen	
		mit Gewinn	ohne Gewinn		mit Gewinn	ohne Gewinn
2000	1.130.985	708	499	30	229	314
2005	1.260.463	732	601	41	349	427
2009	1.293.939	799	106	55	502	68
2010	3.091.097	970	12	61	560	6
2011	4.000.000	1.148	27	64	658	4

**Steuersätze für Spielgeräte seit Wiedereinführung der Vergnügungsteuer:**

gültig seit	Spielgeräte mit Gewinn			Spielgeräte ohne Gewinn	
	Erstgeräte	Zweitgeräte	Weitere Ger.	Erstgeräte	Weitere Ger.
01.04.1989 <b>DM</b>	40,00	70,00	100,00	30,00	50,00
01.10.1992 <b>DM</b>	60,00	100,00	150,00	40,00	70,00
01.04.1995 <b>DM</b>	100,00	200,00	300,00	50,00	100,00
01.01.2002 <b>Euro</b>	51,00	102,00	153,00	25,50	51,00
	Bruttokassen- inhalt	bei Option zur Pauschalen in Gaststätten in Spielhallen		in Gaststätten	in Spielhallen
01.07.2006 <b>Euro</b>	10%	75,00	150,00	35,00	50,00
		Mindeststeuer pro Gerät in Gaststätten in Spielhallen			
01.04.2010 <b>Euro</b>	15%	50,00	100,00	50,00	100,00
<b>01.01.2012 Euro</b>	<b>18%</b>	<b>60,00</b>	<b>120,00</b>	<b>60,00</b>	<b>120,00</b>

**Vergleich der Stadtkreise in Baden-Württemberg:**

Stadt	Steuersatz bezogen auf Bruttokasse	Mindestsatz
Baden-Baden	15 %	90/180 Euro
Freiburg	15,1 % = 18 % der Nettokasse	-
Heidelberg	20 %	-
Heilbronn	11,8 % = 14 % der Nettokasse	45/100 Euro
Mannheim	12,6 % = 15 % der Nettokasse	-
Pforzheim	12 %	-
Stuttgart	15,1 % = 18 % der Nettokasse	59/142 Euro
Ulm	10,9 % = 13 % der Nettokasse	-

Es ist davon auszugehen, dass auch die anderen Stadtkreise die Steuersätze weiter anheben.